

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Aalen - Amt für Tiefbau und Mobilität</u>		
Straße	<u>Marktplatz 30</u>		
PLZ, Ort	<u>73430 Aalen</u>		
Telefon	<u>07361 52-1304</u>	Fax	<u>07361 52-1903</u>
E-Mail	<u>tiefbauamt@aalen.de</u>	Internet	<u>https://www.aalen.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

73434 Aalen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Kanalaufdimensionierung im Biberweg in 73434 Aalen-Unterrombach, Ostalbkreis
Tief-, Kanal-, Straßenbauarbeiten und Leitungsarbeiten
Kanalgrabenaushub ca. 1.000 m³
Bodenabtrag ca. 300 m³
Kontrollschächte ca. 5 St
Stahlbetonrohre DN800 ca. 170 m
Stahlbetonrohre DN500 ca. 15 m
Stahlbetonrohre DN300-500 ca. 15 m
Kunststoffrohre DN150 ca. 70 m
Straßenabläufe ca. 13 St
Aushub Wasserleitung ca. 180 m³
Schottertragschichtmaterial ca. 450 m³
Bodenaustausch ca. 450 m³
Asphalt- und Deckschichten ca. 1.500 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.03.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.09.2025 Dauer: ca. 7 Monate
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E83155357>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.11.2024 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 23.12.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E83155357>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Stadt Aalen - Amt für Bauverwaltung und Vermessung,
Marktplatz 30, 73430 Aalen, 4. OG, Zimmer 437](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 26.11.2024 um 10:30 Uhr

Ort

[Stadt Aalen - Amt für Bauverwaltung und Vermessung
Marktplatz 30, 73430 Aalen, 4. OG, Zimmer 437](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme inkl. Umsatzsteuer.
Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme
(vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart
Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart